

Betreff: Bewerbung als Mitglied des Stadtbezirksbeirat

Werte Mitgliederversammlung,

Bürgerbeteiligung auf Augenhöhe ist für mich von großer Bedeutung, denn ohne aktive Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürgern entstehen Räume, die wir für lange Zeit verlieren werden. Es ist erforderlich, gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern Angebote und Formate zu entwickeln, die mitgestaltet und ehrenamtlich verantwortet werden, um unser Gemeinwesen durch basisdemokratische Prozesse zu stärken.

Mein Name ist Harry Hensler, ich bin 68 Jahre alt und lebe seit Januar 2024 mit meiner Familie in Leipzig-Wahren.

Hiermit möchte ich meine Bewerbung für den Stadtbezirksbeirat einreichen. Ich betrachte mich als einen passenden Kandidaten, um zwischen den Bürgerinnen und Bürgern sowie der Stadtverwaltung zu vermitteln.

Mein breites Interesse an kommunalen Belangen sowie meine Kenntnisse im Haushalts-, Bau- und Verkehrsrecht, gepaart mit meiner Offenheit für persönliche Weiterentwicklung, qualifizieren mich hervorragend für diese Position.

Arbeits- und so weiter...

Mein Arbeitsleben habe ich 1973 als Zimmermann begonnen und baute vor der Wende handgefertigte norwegische Blockhäuser. Ende der 80er Jahre qualifizierte ich mich zum Kommunikationselektroniker mit Schwerpunkt Informationstechnik und beendete 2003 mein Studium als IT-Manager/Projektleiter in Berlin. Als IT-Manager war ich durchgehend im Projektmanagement mit Budgetverantwortung tätig. Seit über zwei Jahrzehnten widme ich mich ehrenamtlich der Förderung der gesellschaftlichen und politischen Teilhabe von Senioren, setze mich für die politische Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen ein.

Nach meiner Rückkehr aus den USA und dem Beginn meiner Frühpensionierung im Dezember 2009 begann ich in Aue (Sachsen) mit ehrenamtlichen Tätigkeiten, indem ich den Kreisverband der PIRATEN im Erzgebirge und die Arbeitsgemeinschaft Kinderspielplätze gründete.

In Berlin, wo wir von 2013 bis 2019 lebten, setzte ich mich in Moabit für den Erhalt von Jugendverkehrsschulen ein und unterstützte von 2017 bis 2018 als Beauftragter für Integration und Beteiligung das ehrenamtliche Engagement in der Politik auf lokaler Ebene.

Nach unserem Umzug nach Bad Saarow am Scharmützelsee im April 2019 gründeten wir die Eltern- und Bürgerinitiative Scharmützelsee und bauten sie strukturell auf. Mit einem Einwohnerantrag setzten wir die Kinder- und Jugendbeteiligung gemäß §18a der Brandenburger Kommunalverfassung in Gang. Als die Corona-Pandemie eintrat, organisierten wir eine Nachbarschaftshilfe, die Einkäufe und eine Naturraumhotline beinhaltete. 2021 organisierte ich den Wahl-O-Mat und führte das Team für die U18-Wahl in Bad Saarow an. Die Naturraumhotline führte zur Gründung des NABU Scharmützelsee, der nun den Naturschutz am See unterstützt und das Landesbüro für Naturbelange mit Stellungnahmen in regionalen Fragen berät. Seit April 2023 übernehme ich eine Übergangsrolle als Verantwortlicher für die Landesarbeitsgemeinschaft der Senioren in Brandenburg, mit Schwerpunkt auf Struktur- und Prozessmanagement. In meiner beruflichen Laufbahn habe ich mich auch mit Umweltthemen beschäftigt, mein Fachwissen zu kommunalen Energiekonzepten eingebracht und als Mediator bei Streitigkeiten über Änderungen des Flächennutzungsplans gewirkt.

Derzeit bin ich aktiv im Netzwerk für die Bündnisgrüne Senior:innenvernetzung in Sachsen und Ostdeutschland unterwegs. Als Gründer der Bürgerinitiative Silbergrau in Leipzig unterstütze ich die großartige Idee den Cannabis Social Clubs (CSC) Silbergrau in Leipzig, speziell für Seniorinnen und Senioren mitzugründen!

Diese Erfahrungen qualifizieren mich dazu, den Stadtbezirksbeirat tatkräftig und wirksam zu unterstützen. Ich bin zuversichtlich, dass mein umfassendes Wissen und meine Fähigkeiten von Wert für den Stadtbezirksbeirat sein werden und ich möchte die Gelegenheit nutzen, sie persönlich zu erläutern und eure Fragen zu beantworten.

mit sonnen-energi(E)schen Grüßen
Harry Hensler